

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller\*in: Florian Siekmann (KV München)

### **Änderungsantrag zu PB.I-01**

**Von Zeile 579 bis 583:**

stärken. Sie sichert Zugänge zur Zivilgesellschaft vor allem in Krisenzeiten, stärkt demokratischen Austausch und baut neue Partnerschaften auf. ~~Auch die Aufarbeitung der Verbrechen des Nationalsozialismus werden wir durch internationale Kultur- und Jugendbegegnungen und durch zivilgesellschaftlichen Austausch stärken.~~ Die Verbrechen des Nationalsozialismus mahnen uns, die europäische und internationale Verständigung weiter zu stärken. Unser Ziel ist es, dass alle jungen Menschen während Schul-, Ausbildungs- und Studienzeit die Möglichkeit haben, eine europäische oder internationale Austauscherfahrung zu sammeln. Die Verantwortung für die koloniale Vergangenheit Deutschlands wollen wir zum Beispiel in gemeinsamen

### Begründung

Wir sollten im Bereich der internationalen und europäischen Verständigung ein konkretes Ziel ausgeben. Bisher sind bei den vielen Austausch- und Begegnungsprogrammen Schüler\*innen aus Mittel- und Realschulen sowie Auszubildende massiv unterrepräsentiert. Unser Ziel muss es daher sein, wirklich allen jungen Menschen in Schule, Ausbildung und Studium wenigstens eine Austauscherfahrung zu ermöglichen.

### weitere Antragsteller\*innen

Harald Schmitt (KV München); Catherine Lodge (KV München); Albert Maier (KV München); Hendrik Bernau (KV München); Florian Weidmann (KV Garmisch-Partenkirchen); Christina Wildberger (KV München); David Hilzendege (KV Worms); Simon Klimaschka (KV Donau-Ries); Louis Krüger (KV Berlin-Kreisfrei); Simon Stromer (KV München-Land); Sven Gebhardt (KV Flensburg); David Bieg (KV Aalen-Ellwangen); Eva Lettenbauer (KV Donau-Ries); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Tim Höfler (KV Aschaffenburg-Land); Christian Hartranft (KV München); Reinhard Gloggengiesser (KV München); Stefanie Jungunst (KV München); Margot Lopez (KV München)